

10. Der Hund.

(Bild von Leutemann.)

I. **Namen.** Von welchem Tiere wollten wir heute sprechen? Hund. Auf diesem Bilde sind Hunde abgemalt. Wieviel Hunde seht ihr vorn auf dem Bilde (im Vordergrunde)? Zwei, einen großen und einen kleinen. Was tut der kleine Hund? — Vor wem fürchtet er sich wahrscheinlich? — Woran sieht man das? — Der große Hund sieht aber sehr gutmütig aus, der wird ihm nichts tun. Wo seht ihr noch einen Hund? Links auf dem Bilde. Dieser möchte auch gern mit diesen beiden Hunden spielen, aber er kann nicht fort. Weshalb nicht? Liegt an der Kette. Was für ein Hund ist es deshalb? Kettenhund. Was bringt dieses Mädchen dem Kettenhunde? Das hat er schon längst gesehen, daß die kleine Martha mit dem Teller kommt. Seht nur, wie er das eine Pfötchen hebt! Was würde er tun, wenn er lebendig wäre? Bellen, mit dem Schwänzchen wedeln. Er freut sich auf das Futter; er denkt: Das soll mir gut schmecken. — Einen Hund sehe ich noch auf dem Bilde. Wo? Rechts. Wer schreitet neben dem Hunde einher? Förster. Woran erkennst du gleich, daß es der Förster ist? — Wohin geht der Förster vielleicht? Jagd. Wie nennen wir den Hund, der mit auf die Jagd genommen wird? Jagdhund.

II. **Körperteile.** Ich will die Körperteile dieses großen Hundes zeigen, ihr sollt sie benennen! Wie heißt dieser Teil des Hundes? Kopf. Was befindet sich am Kopfe? Schnauze, Nase, Augen, Stirn, Ohren. Was ist das? Hals. Wie heißt der obere Teil desselben? Nacken. Wie der untere? Kehle. Wie nennt man diesen Teil des Körpers? Rumpf. Was befindet sich am Rumpfe? Brust, Rücken, Bauch, Schwanz. Wieviel Beine hat der Hund? — Die Beine heißen auch Glieder oder Gliedmaßen. Der Hund hat vier Gliedmaßen. — — Welches sind die Körperteile des Hundes? — Nenne die Kopftheile. — Die Halsteile! — Die Rumpfteile! —

I. **Kopf.** Der Kopf dieses Hundes ist nicht so rund wie der der Rahe; er ist etwas lang, — **länglich**. Wie heißt der vordere Teil des Kopfes? Schnauze. Weil der Hundekopf vorn an der Schnauze etwas spitz wird, so sagt man: er ist **zugespitzt**.

Zusammenfassung: Der Kopf des Hundes ist länglich und an der Schnauze zugespitzt.

In das Maul dieses Hundes können wir nicht hineinschauen. Ihr wißt aber alle, was die Hunde im Maule haben. Was denn? Zunge, Zähne. Wie sieht die Zunge aus? — Wie fühlt sie sich an? Weich. Wie kann man das erfahren? Wenn man sich ledern läßt. Man soll sich aber von Hunden nicht ledern lassen, besonders nicht in das Gesicht ledern (oder „sich küssen“) lassen; es sieht nicht nur sehr häßlich aus, sondern ist auch sehr gefährlich, man kann davon krank werden. Wie werdet ihr euch nun verhalten, wenn euch ein Hund ledern will? — Bei großer Hitze oder wenn er lange gelaufen